



Ernst Ochs
Partenkirchner Str. 3
82418 Murnau-Hdf

Murnau, den 15.09.2015

Marktgemeinde Murnau
Untermarkt 13

82418 Murnau

Verbesserung der Verkehrssituation in Murnau
Antrag zur Evaluierung bisheriger Verkehrsgutachten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen des Gemeinderats

Die Verkehrssituation hat sich zwar durch die Optimierung der Ampelschaltungen etwas entspannt, es kommt aber immer wieder zu einem Stau, zB.. insbesondere zur Zeiten des Berufsverkehrs.

Eine spürbare Entlastung wird es erst nach der Weiterführung der Umgehungsstrasse geben.

Um aber zwischenzeitlich Verbesserungen zu erreichen, ist eine Bestandsaufnahme und desweiteren die Planung weiterer Maßnahmen notwendig.

Zur Bestandsaufnahme ergibt sich folgende Fragestellung zur Umsetzung, Auswirkung und Überprüfung und ob die im Gutachten vom 17.10.2013 vorgeschlagenen Maßnahmen weiterverfolgt und auch noch ausgeführt werden:

- Reduzierung des innerörtlichen Verkehrs
- Leistungsfähigkeit der Reschkreuzung
- Parkraumbewirtschaftung
- Verbesserung der Geh- und Radwegsituation, Schwerpunkt Längenfeldweg

:

Eine Präzisierung dazu:

1)Reschkreuzung

Massnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses ggfs durch Ausbau, Blinkampel etc?
Vermeidung von Rückstau Abzweig Weilheimer- Barbarastrasse?

2)Längenfeldweg, Dr. Schalkstrasse, Bayerlacherweg

Parkraumbewirtschaftung?

Parkausweise für Anlieger, Einrichtung von Kurzparkplätzen für 2 bzw 3 Stunden

Verkehrsberuhigungsmaßnahmen am Längenfeldweg mit Anlage eines kombinierten Rad und Fußgängerweges

Anlage eines Parkplatzes etwa bei Hochspannungsleitung am Längenfeldweg?

Pechmannstrasse, Weindorferstrasse

Optimierte Abwicklung der Schulbusse und somit Verbesserung des Verkehrsflusses

Errichtung eines Vorsignals für die Verkehre Pechmannstrasse mit Stauraum vor der Reschkreuzung?

Einbau einer Induktionsschleife zur Optimierung des Vorsignals?.

3)Reschstrasse

Fußgängerübergang zum Kreuzfeld vom Kemmelpark?

Kreuzung zur Bahnhofstrasse und nach Seehausen

Verringerung der Staubildung durch Ampelschaltung vorrangig zur Entlastungsstrasse?

Anlage einer Abbiegungsspur alternativ Einbahnregelungen Richtung Seehausen?

Zu weiteren Fragestellungen sollen sich durch Evaluierung folgende grundsätzliche Aussagen ergeben

Hat sich das Verkehrsaufkommen seit dem Gutachten von 2013 erhöht und wie hoch ist der Anteil der Durchgangsverkehre?

Kann durch Einbahnregelungen Durchgangsverkehr weitgehend aus dem Zentrum herausgehalten werden?

Gibt es eine Prognose zur Entwicklung des Verkehrs nach Ausbau der Bahnhofstrasse?

Sollte es nicht möglich sein, präzise Angaben zu den Fragestellungen seitens der Verwaltung zu erheben, beantrage ich einen Betrag je nach Umfang für eine ergänzende Expertise zu den bisherigen Gutachte einzuplanen, um bei den für Murnau wichtigen Weichenstellungen zu greifbaren Ergebnissen zu kommen

Mit freundlichen Grüßen

Ernst Ochs